14.

Der Löwe.

Es saß der König der Thiere
In seinem Jagdreviere
Und neben ihm der Hase, sein Scribent;
Den hieß er schreiben ein Dokument.
„Ich will in kurzen Bildern
Hier meine Unterthanen schildern,"
So sprach der Löwe und brüllte dazu,
Daß Alles im Wald sich legte zur Ruh:
„Den Anfang macht der Elephant,
Rühmlichst in der Welt bekannt,
Er ist der Philosoph
An unsrem Hof
Und hat mit seinen mächt'gen Knochen
Manche neue Bahn gebrochen,
Wenn in Busch und Hecken
Andre blieben stecken.
Wölfe, Panther, Tiger
Sind meine besten Krieger,
Dazu zählen die Hyänen
Mit ihren mächtig scharfen Zähnen, —
Sie sämmtlich pflegen ungeheißen
Sich des Mordens zu befleißen.
Die braunen und die schwarzen Bären
Hielt ich jederzeit in Ehren:
Sie wissen durch Tanz und feine Manieren
Die Feste unsres Hofs zu zieren.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001311339-0